

Absender

Ort, Datum

An das
Amtsgericht Saarbrücken
- Insolvenzgericht -
Außenstelle Sulzbach
66280 Sulzbach

Antrag auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens

In der Eigenschaft als
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Alleinerbe - Alleinerbin -
- sämtliche Erben
- Miterbe – Miterbin - Miterben
- Nachlasspfleger – Nachlasspflegerin
- Nachlassverwalter - Nachlassverwalterin
- Testamentsvollstrecker - Testamentsvollstreckerin

stelle ich / stellen wir den Antrag, das Insolvenzverfahren über den Nachlass

des/der am _____
(Sterbedatum)

in _____ verstorbenen
(Sterbeort)

(Vorname, Zuname, evt. abweichender Geburtsname, Geb.-Datum)

zuletzt wohnhaft gewesen
(letzte Wohnanschrift) _____

zu eröffnen.

Bitte Kopie der Sterbeurkunde beifügen.

Beim Nachlass besteht der Eröffnungsgrund der

- Zahlungsunfähigkeit.¹
- drohenden Zahlungsunfähigkeit.²
- Überschuldung.³

- Der Eröffnungsgrund wird wie folgt glaubhaft gemacht:
(Nur ausfüllen, falls der Antrag nicht von allen oder dem alleinigen Erben gestellt wird.)

Nachlassakten sind nicht vorhanden.

Nachlassakten werden geführt.
(Bitte Gericht und Geschäftszeichen angeben.)

Zur Zahlung eines Massekostenvorschusses bin ich / sind wir - nicht – bereit und / oder in der Lage.

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigefügt:

- Anhörungsfragebogen - Nachlassinsolvenz -
-
-

In Kenntnis der Bedeutung einer Versicherung an Eides Statt und der Strafbarkeit der Abgabe einer falschen Versicherung an Eides Statt versichere ich / versichern wir die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner / unserer Angaben an Eides Statt.

(Unterschriften aller Antragsteller)

¹ Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn aus dem derzeitigen flüssigen Nachlass die fälligen Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt werden können.

² Drohende Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn voraussichtlich aus dem Nachlass die Zahlungsverpflichtungen im Zeitpunkt der Fälligkeit nicht erfüllt werden können.

³ Überschuldung liegt vor, wenn der Nachlass die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr abdeckt.

Anhørungsfragebogen des Insolvenzgerichts - Nachlassinsolvenz -

Inhaltsangabe

des nachfolgenden Fragebogens des Insolvenzgerichts zum Antrag auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens

- A. Persönliche Daten der Person, die den Fragebogen ausfüllt
- B. Angaben zur Person des Erblassers bzw. der Erblasserin und zum Stand der Abwicklung des Nachlasses
- C. Laufendes Einkommen des Erblassers im letzten Jahr vor dem Tod
 - I. Einkommen aus nichtselbstständiger Tätigkeit
 - II. Einkommen aus selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit
 - III. Einkommen im Rahmen des Ruhestands
 - IV. Einkünfte aus Unterhaltszahlungen
 - V. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
 - VI. Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden u.ä.)
 - VII. Einkünfte aus der Sozialversicherung und aus sonstigen Sozialleistungen
 - VIII. Sonstige Einkünfte
- D. Übersicht über das Vermögen des Erblassers am Tag seines Todes
 - I. Bargeld, Wohnung, Haushalt
 - II. Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen
 - Belastungen dieses Grundvermögens
 - Ist die Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung dieses Grundvermögens angeordnet?
 - III. Forderungen aus Vermietung und Verpachtung
 - IV. Wertgegenstände
 - V. Konten und Spareinlagen bei Banken oder Sparkassen
 - VI. Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehensforderungen und ähnliche Geldanlagen
 - VII. Forderungen aus Versicherungsverträgen
 - VIII. Sonstige private Geldforderungen
 - IX. Immaterielle Vermögensgegenstände
 - X. Erwerbsgeschäft, selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit des Erblassers
 - XI: Aktienbesitz, Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Genussrechte
 - XII: Beteiligungen an Personengesellschaften (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts u.ä.) und stille Beteiligungen
 - XIII. Beteiligungen an Genossenschaften
 - XIV. Rechte und Ansprüche aus früheren Erbfällen
 - XV. Sonstige Vermögensgegenstände
 - XVI. Wertvolle Schenkungen des Erblassers in den letzten zehn Jahren
 - XVII. Sicherungsrechte
- E. Veränderungen im Bestand des Nachlasses seit dem Tode des Erblassers
- F. Nachlassverbindlichkeiten

A. Persönliche Daten der Person, die den Fragebogen ausfüllt	
Vorname	
Name	
Alter	
Beruf	
Wohnanschrift	
Wie waren Sie mit der/dem Verstorbenen (im folgenden: Erblasser) verwandt oder verschwägert?	Er/Sie war mein(e)

B. Angaben zur Person des Erblassers bzw. der Erblasserin (im folgenden: Erblasser) und zum Stand der Abwicklung des Nachlasses	
Name, Vorname:	
Sterbedatum:	
Letzte Wohnanschrift:	
Erlerner Beruf:	
Zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit	
Beteiligung am Erwerbsleben	<input type="checkbox"/> Land- und Forstwirt <input type="checkbox"/> Gewerbetreibender <input type="checkbox"/> Freiberuflich Tätiger <input type="checkbox"/> sonstiger Selbstständiger <input type="checkbox"/> Arbeiter <input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Beamter <input type="checkbox"/> Rentner, Pensionär, seit wann: <input type="checkbox"/> sonstiges, und zwar:
Letzter Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden seit
Ehelicher Güterstand:	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand, es bestand kein Ehevertrag <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft
Angaben zum Ehevertrag: a) Datum b) Notar c) Güterrechtsregister (Amtsgericht) d) GR-Geschäftszeichen	

Kinder (Anzahl und Alter):		
Sind oder waren anlässlich des Erbfalls gerichtliche Verfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar (Gericht und Geschäftszeichen angeben): <input type="checkbox"/> Testamentseröffnung <input type="checkbox"/> Erbscheinsverfahren <input type="checkbox"/> Ausschlagung der Erbschaft <input type="checkbox"/> Nachlasspflegschaft <input type="checkbox"/> sonstige	<input type="checkbox"/> Nein
Sind oder waren sonstige Gerichtsverfahren anhängig, die den Nachlass betreffen?	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar (Gericht und Geschäftszeichen angeben):	<input type="checkbox"/> Nein
Hat der Erblasser Testamente oder Erbverträge hinterlassen?	<input type="checkbox"/> Ja (Daten der Testamente und Erbverträge angeben)	<input type="checkbox"/> Nein
Ist ein Testamentvollstrecker ernannt?	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar (Name und Anschrift):	<input type="checkbox"/> Nein

Namen und Anschriften sämtlicher Erben – (unbedingt erforderliche Angabe)	<input type="checkbox"/> Die Anschriften und Namen der Erben sind in einer Anlage aufgeführt.
--	---

C. Laufendes Einkommen des Erblassers im letzten Jahr vor dem Tod		
Die nachfolgenden Angaben müssen so genau sein, dass sie dem Gericht ein zutreffendes und möglichst vollständiges Bild der Lebenssituation und der wirtschaftlichen Lage des Erblassers in den letzten Monaten vor seinem Tod vermitteln.		
I. Einkommen aus nichtselbstständiger Tätigkeit		
Berufliche Stellung und Tätigkeit (Aufgabenbereich) des Erblassers in den letzten zwei Jahren		
Name und Anschrift des Arbeit- gebers		
Arbeitseinkommen	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Einkünfte aus einem sonstigen unselbstständigen Dienstverhältnis, einschließlich gewinnabhängiger Leistungen	<input type="checkbox"/> Ja, jährlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein

Abfindungen bei Beendigung eines Arbeits- oder Dienstverhältnisses	<input type="checkbox"/> Ja, brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
II. Einkommen aus selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit		
Einkünfte aus wirtschaftlicher Tätigkeit als Einzelunternehmer oder persönlich haftender Gesellschafter	<input type="checkbox"/> Ja, jährlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
III. Einkommen im Rahmen des Ruhestands		
Leistungen der Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Versorgungsbezüge	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Betriebsrenten	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Sonstige fortlaufende Einkünfte infolge des Ausscheidens aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Renten aus privaten Versicherungs- oder Sparverträgen	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein

IV. Einkünfte aus Unterhaltszahlungen		
Name und Anschrift des Unterhaltsschuldners:	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich EUR	<input type="checkbox"/> Nein
V. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
<input type="checkbox"/> Ja, jährlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein	
VI. Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden u.ä.)		
<input type="checkbox"/> Ja, jährlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein	
VII. Einkünfte aus der Sozialversicherung und aus sonstigen Sozialleistungen		
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Erwerbsunfähigkeitsrente	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Hinterbliebenenrente, Witwenrente	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Kindergeld	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Krankengeld	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein

Kriegsopferrente	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Sozialhilfe	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Unfallrente	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Unterhaltsgeld	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Wohngeld	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
Sonstige Sozialrente	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein

VIII. Sonstige Einkünfte		
Einkommensquellen	<input type="checkbox"/> Ja, monatlich brutto EUR	<input type="checkbox"/> Nein
IX. Falls Sie die vorstehenden Fragen nach den Einkünften des Erblassers alle mit "Nein" beantwortet haben:		
Wie hat der Erblasser seinen Lebensunterhalt finanziert?		
Welche Erkundigungen haben Sie über seine Einkommensverhältnisse eingeholt?		
Welche Personen (Namen, Anschriften) können Auskunft über die Einkommensverhältnisse des Erblassers geben?		

D. Übersicht über das Vermögen des Erblassers am Tag seines Todes			
I. Bargeld, Wohnung, Haushalt			
Allgemeiner Begriff	Genauere Bezeichnung - Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	Wert EUR	
Bargeld (auch ausländische Währung)	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtbetrag
Guthaben aus Mietkautionen	<input type="checkbox"/> Ja, Name und Anschrift des Vermieters lauten:	<input type="checkbox"/> Nein	
Wertvolle Möbel	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
sonstiger Hausrat (Gesamtwert)	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Wertvolle Kleidungsstücke	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Fernseh- und Videogeräte, sonstige elektronische Geräte	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände, z.B. Kameras, Waffen, optische Geräte u.ä.	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Bücher (Anzahl, Gesamtwert)	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar (geschätzte Anzahl)	<input type="checkbox"/> Nein	
Privat genutzte Kraftfahrzeuge a) genaue Bezeichnung, Typ b) Baujahr c) amtliches Kennzeichen Bei wem befindet sich der Kfz-Brief (Name, Anschrift)?	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar a) b) c) d)	<input type="checkbox"/> Nein	
Sonstige private Fahrzeuge (z.B. Wohnwagen)	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Gartenhäuser, Verkaufsstände)	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	

II. Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen			
Allgemeiner Begriff	Genaue Bezeichnung a) Lage des Objekts b) Nutzungsart c) Grundbuchbezeichnung: Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt d) Eigentumsanteil e) Namen und Anschriften der Miteigentümer oder Mitberechtigten - Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -		Geschätzter Verkehrswert EUR
Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Erbbaurechte	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchrechte	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte an Grundstücken oder Eigentumswohnungen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Belastungen dieses Grundvermögens:			
Objekt:	Art der Belastung	Höhe, EUR	
Ist die Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung dieses Grundvermögens angeordnet?			
Objekt:	Amtsgericht und Geschäftszeichen		

III. Forderungen aus Vermietung und Verpachtung			
- Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -			
<input type="checkbox"/> Ja, und zwar		<input type="checkbox"/> Nein	
Miet- oder Pachtobjekt	Name und Anschrift des Mieters oder Pächters	Rückstände EUR	Laufende Forderung, EUR
IV. Wertgegenstände			
Allgemeiner Begriff	Genauere Bezeichnung und Aufbewahrungsort - Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -		Wert EUR
Kunstobjekte	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Musikinstrumente	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Uhren, Schmuck, wertvolle Gegenstände aus Edelmetall	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Wertvolle Sammlungen (z.B. Münzen, Briefmarken)	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Edelmetalle, Edelsteine, Perlen, Goldmünzen u.ä.	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Sonstige Wertgegenstände	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	

V. Konten und Spareinlagen bei Banken oder Sparkassen			
Allgemeiner Begriff	Genauere Bezeichnung a) Name, Anschrift und Bankleitzahl des Kreditinstituts b) Kontonummer - Evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -		Kurs- oder Verkehrswert EUR
Girokonten, Tagesgeldkonten	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Termin- oder Festgeldkonten	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Fremdwährungskonten	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Sparkonten (Sparbücher)	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Ratensparverträge	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Bausparverträge	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Sonstige Einlagen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Bei wem befinden sich die Unterlagen über die angegebenen Konten (Sparbücher, Kontoauszüge u.ä.)?	Name, Anschrift:		

VI. Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehensforderungen und ähnliche Geldanlagen			
Allgemeiner Begriff	Genaue Bezeichnung		Kurs- oder Verkehrswert EUR
	a) Art der Forderung, Name des Papiers (Typ, Serie, Fonds u.ä.), b) Name und Anschrift des Schuldners, c) Fälligkeitsdatum d) bei verbrieften Forderungen: Aufbewahrungsort der Papiere (Name, Anschrift, BLZ) e) Depot- oder Schuldbuchkonto-Nr., Schuldbuchbezeichnungen u.ä. - Evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -		
Aktien, Genussscheine	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Optionsscheine, Bezugsrechte	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Schuldverschreibungen, Obligationen, Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Investmentfondsanteile	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Wechsel, Schecks	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Schuldbuchforderungen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Gesellschafterdarlehen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	
Sonstige Forderungen aus Darlehen oder ähnlichen Geldanlagen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein	

VII. Forderungen aus Versicherungsverträgen:		
Allgemeiner Begriff	Genaue Bezeichnung a) Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft oder Kasse b) Nr. des Versicherungsscheins c) Art des Anspruchs (z.B. Versicherungsleistung, Beitragserstattung) - Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	Wert EUR
Lebensversicherung, Sterbekasse	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein
private Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein
private Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein
sonstige Versicherungen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein
VIII. Sonstige private Geldforderungen		
Allgemeiner Begriff	Genaue Bezeichnung a) Name und Anschrift des Schuldners b) Rechtsgrund der Forderung c) Fälligkeitsdatum - Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	Wert EUR
Rückständiges Arbeitseinkommen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein
Steuererstattungsansprüche	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein
Sonstige Zahlungsansprüche, z.B. aus Schadensfällen oder aus noch nicht erfüllten Verträgen	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	<input type="checkbox"/> Nein

IX. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Urheber-, Patent-, Verlagsrechte oder ähnliche Rechte	Genaue Bezeichnung, evtl. Registerbehörde (z.B. Deutsches Patentamt) und deren Geschäftszeichen, Angaben über Nutzungsverträge u.ä. - Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	Wert EUR
X. Erwerbsgeschäft, selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit des Erblassers		
Gehört zum Nachlass ein Erwerbsgeschäft des Erblassers?	<input type="checkbox"/> Ja, siehe die nachfolgenden Angaben	<input type="checkbox"/> Nein
Falls ein Erwerbsgeschäft zum Nachlass gehört, füllen Sie bitte neben den nachfolgenden Abschnitten ergänzend den Fragebogen des Gerichts zur Unternehmerinsolvenz aus, den Sie beim Insolvenzgericht erhalten können.		
Genaue Bezeichnung des Unternehmens (Firma)		
Rechtsform		
Zentrale Geschäftsanschrift		
Weitere Geschäftsanschriften, Betriebsstätten, Lager u.ä.		
Geschäftszweig		
Eintragung im Handelsregister	Amtsgericht:	
	Register-Nr.:	
Wer führt das Geschäft seit dem Tode des Erblassers fort?	Name, Anschrift:	

XI. Aktienbesitz, Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Genussrechte			
a) Name und Anschrift der Gesellschaft	Nennbetrag je Gesellschaft EUR	Kurs- bzw. Verkehrswert EUR	Fällige Gewinnansprüche EUR
b) Beteiligungsform			
- Evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -			
XII. Beteiligungen an Personengesellschaften (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts u.ä.) und stille Beteiligungen			
a) Name und Anschrift des Unternehmens	Nennbetrag je Gesellschaft	Kapitalkonten Verkehrswert EUR	Fällige Gewinnansprüche EUR
b) Beteiligungsform			
- Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -			
XIII. Beteiligungen an Genossenschaften			
Name und Anschrift der Genossenschaft:		Geschäfts- guthaben EUR	Fällige Gewinnan- sprüche EUR
- Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -			

XIV. Rechte und Ansprüche aus früheren Erbfällen. Nähere Einzelheiten bitte in einer Anlage angeben.			
Beteiligung an Erbengemeinschaften	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Pflichtteilsansprüche, Vermächtnisse	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
XV. Sonstige Vermögensgegenstände			
<input type="checkbox"/> Ja, nähere Einzelheiten sind in einer Anlage angegeben. <input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> nein			Wert, EUR
XVI. Wertvolle Schenkungen des Erblassers in den letzten zehn Jahren			
Hat der Erblasser in den letzten zehn Jahren vor seinem Tod Gegenstände mit einem Einzelwert von mehr als 1.000,00 EUR verschenkt?			<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und
Jahr	Empfänger	Gegenstand	Wert, EUR

II. Sicherungsrechte	
<p>Welche der bisher angegebenen beweglichen Gegenstände (Sachen, Forderungen, Rechte) sind mit Sicherungsrechten belastet, z.B. Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, freiwillige Verpfändung, zwangsweise Pfändung? Machen Sie für jeden betroffenen Gegenstand die nachfolgenden Angaben.</p>	
<p>Eigentumsvorbehalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Gegenstand b) Name und Anschrift des Verkäufers c) Kaufpreis d) Restschuld. 	
<p>Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Gegenstand b) Name und Anschrift des Sicherungsgläubigers c) Datum des Vertrages d) Rechtsgrund, Zweck der Sicherung e) Höhe der gesicherten Schuld 	
<p>Vereinbarte Verpfändung:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Gegenstand b) Name und Anschrift des Pfandgläubigers c) Datum des Vertrages d) Rechtsgrund, Zweck der Sicherung e) Höhe der gesicherten Schuld 	
<p>Pfändung:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Gegenstand b) Name und Anschrift des Gläubigers c) Datum der Pfändung d) Zugrunde liegender Vollstreckungstitel e) Höhe der gesicherten Schuld 	

E. Veränderungen im Bestand des Nachlasses seit dem Tod des Erblasser				
Die Angaben in diesem Fragebogen beziehen sich auf den Todestag des Erblassers. Welche Geldbeträge sind seit diesem Tag aus der Nachlassmasse gezahlt worden?				
Datum	Betrag, EUR	Verfügender	Empfänger	Rechtsgrund
Welche sonstigen Vermögensgegenstände aus dem Nachlass sind seit dem Tod des Erblassers weggegeben worden?				
Datum	Gegenstand	Verfügender	Empfänger	Rechtsgrund

Erklärung über die Richtigkeit der Angaben

Nach dem Gesetz sind die Erben verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffenden Verhältnisse richtig und vollständig Auskunft zu erteilen. Im Verfahrensabschnitt nach Stellung des Eröffnungsantrags gilt dies besonders für Umstände, die zur Feststellung und vorläufigen Sicherung der Masse und für die Entscheidung über die Eröffnung des eigentlichen Insolvenzverfahrens erforderlich sind (§§ 20, 97, 98, 101 InsO). Dabei sind auch Tatsachen zu offenbaren, die geeignet sind, eine Verfolgung wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit herbeizuführen; solche Auskünfte dürfen außerhalb des Insolvenzverfahrens allerdings nur mit Einschränkungen verwertet werden (§§ 20, 97 Abs. 1 Satz 2, 3 InsO).

Ich versichere an Eides Statt, dass ich die Auskünfte in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig erteilt habe. Mir ist bekannt, dass die vorsätzliche oder fahrlässige Abgabe einer falschen Versicherung an Eides Statt strafbar ist (§§ 156, 163 Strafgesetzbuch).

Soweit es für die Zwecke des vorliegenden Verfahrens erforderlich ist, befreie ich alle Personen und Stellen, die aufgrund ihrer amtlichen oder beruflichen Stellung Auskunft über den Nachlass geben können, von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit gegenüber dem Insolvenzgericht und einem von ihm bestellten Sachverständigen oder vorläufigen Insolvenzverwalter. Dies gilt insbesondere für Banken und Sparkassen, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)